

Baumstrategie St.Gallen

(Oktober 2020)

1 Einleitung

Die Baumstrategie der Stadt St.Gallen fokussiert auf öffentliche und private Bäume im Siedlungsgebiet. Bäume bilden mit ihrem Volumen und ihrer Erscheinungsform einen wichtigen Teil der Grünraumstruktur im bebauten Raum. Sie prägen einen Ort, sei es als Einzelbäume, Baumgruppen oder Baumreihen, tragen somit zur Identifikation und Atmosphäre desselben bei. Bäume stärken die räumliche Qualität von Frei- und Strassenräumen, sind wichtige Gestaltungselemente und haben einen grossen Wert für die Biodiversität. Mit der Klimaveränderung kommt ihnen eine zusätzliche Rolle zu. Sie spenden Schatten und produzieren dank der Verdunstung von Wasser kühle Luft. Damit sind sie ein entscheidendes Element für eine gute Lebensqualität in der Stadt.

Bäume finden im Siedlungsgebiet oft keine optimalen Bedingungen vor. Bodenverdichtung, Streusalzeintrag, Hitze- und Trockenstress, kleine Wurzelräume etc. erschweren eine gesunde, natürliche Entwicklung. Zusätzlich wird der zur Verfügung stehende Raum für Bäume knapp. Die bauliche Entwicklung und dabei insbesondere die maximale Ausnützung von Grundstücksflächen, Unterbauungen, Werkleitungen, Sicherheitsvorschriften im Strassenverkehr oder Vorschriften zu Strassen- und Grenzabständen machen es oft unmöglich, Bäume zu erhalten bzw. neue Bäume zu pflanzen.

Die Herausforderung der Zukunft wird sein, die gewünschte Innenentwicklung zu ermöglichen und gleichzeitig das Grün- und Baumvolumen zu erhalten. Dazu sind eine veränderte Denkweise bei der Interessenabwägung sowie eine Verbesserung der gesetzlichen Grundlagen für den Baumschutz nötig.

Die Strategie zeigt auf, wie die Stadt in Zukunft mit Bäumen umgeht. Innerhalb der Stadtverwaltung ist Stadtgrün die Fachbehörde für Bäume und für die Umsetzung der Baumstrategie verantwortlich.

2 Baumstrategie St.Gallen

St.Gallen verfügt über einen gesunden, alterungsfähigen und gut durchmischten Baumbestand. Im öffentlichen Raum werden die Bäume fachgerecht gepflegt, zukunftsfähige Baumarten gepflanzt und neue Standorte geschaffen, um langfristig den Baumbestand zu vergrössern. Auf privaten Flächen trägt die Stadt dazu bei, dass das Baumvolumen langfristig erhalten werden kann.

Die Bäume leisten einen wertvollen Beitrag für eine hohe städtische Biodiversität, die Lebensqualität und Gesundheit der Menschen und ein angenehmes Stadtklima.

Baumkontrolle und Baumpflege auf öffentlichen Flächen

Ziel	Erklärung
Sicherheit gewährleisten	Unerwartet umstürzende Bäume oder grosse herabfallende Äste können die Sicherheit der Menschen im städtischen Raum gefährden. Mit einer regelmässigen Baumkontrolle, mit Pflegemassnahmen und wenn nötig mit Baumfällungen wird die Sicherheit für die Bevölkerung gewährleistet.
Alte Bäume erhalten	Alte Bäume sind in mehrfacher Hinsicht besonders wertvoll. Mit Pflegemassnahmen soll ihre Erhaltung sichergestellt werden, solange die Sicherheit für die Menschen gegeben ist.

Baumartenwahl auf öffentlichen Flächen

Ziel	Erklärung
Standortgerechte, zukunftsfähige Bäume pflanzen	Es werden Bäume gepflanzt, welche mit den jeweiligen Standortbedingungen eine gute Lebenserwartung haben und den zu erwartenden Klimabedingungen standhalten können. Zusätzlich werden sie soweit möglich der räumlich-gestalterischen Bedeutung des Standortes gerecht. Die Schutzziele im Umfeld von Schutzobjekten und geschützten Ortsbildern sind bei der Baumartenwahl zu berücksichtigen.
Tolerante Baumarten im Strassenraum verwenden	Als Strassenbäume werden Baumarten verwendet, welche mit den bestehenden und zukünftigen Stressfaktoren entlang von Strassen umgehen können (Hitze, Trockenheit, beschränkter Wurzelraum, Streusalzeintrag, etc.).
Einheimische Baumarten auf öffentlichen Grünflächen bevorzugen	Für Bäume auf öffentlichen Grünflächen werden bevorzugt einheimische Baumarten (teilweise Wildformen) verwendet.
Grosse Baumartenvielfalt sicherstellen	Bei Neupflanzungen werden unterschiedliche Baumarten verwendet, um das Schädlings- und Krankheitsrisiko zu minimieren und die Biodiversität zu fördern. Dies gilt auch für Baumreihen und Alleen im Strassenraum.
Keine invasiven Baumarten verwenden	Es werden keine Baumarten gepflanzt, welche als invasive Neophyten gelten (Schwarze Liste und Watch List gemäss «Inflorea»).
Gute Standortbedingungen für Bäume schaffen	Bei Baumpflanzungen im Strassenraum wird auf Minimierung von Streusalzeintrag, Verhinderung von Bodenverdichtung, genügend Wassereintrag und gute Wurzelbelüftung geachtet.

Baumvolumen

Ziel	Erklärung
Baumvolumen auf öffentlichen Flächen langfristig steigern	Bestehendes Baumvolumen auf öffentlichen Flächen ist durch gezielte Pflege zu erhalten, Abgänge sind durch Neupflanzungen zu ersetzen, und mit Baumpflanzungen ist an neuen Standorten zusätzliches Baumvolumen zu schaffen.
Baumvolumen auf privaten Flächen langfristig erhalten	Mit den vorhandenen gesetzlichen Instrumenten sowie mit Beratung und Sensibilisierung ist das Baumvolumen auf privaten Flächen langfristig zu erhalten.

Baumschutz auf öffentlichen und privaten Flächen

Ziel	Erklärung
Baumschutz gewährleisten und einfordern	In Baumschutzgebieten, bei Objekten des Bauminventars sowie geschützten Gehölzen werden die gesetzlichen Möglichkeiten konsequent eingefordert. Im Rahmen von Sondernutzungsplänen wird der Baumschutz verstärkt berücksichtigt.
Baumschutz auf Baustellen sicherstellen	Mit der Baubewilligung werden wirksame Schutzmassnahmen für die zu erhaltenden Bäume im Baustellenbereich verfügt.

Interessenvertretung und Kommunikation

Ziel	Erklärung
Vertretung der Interessen des Baumschutzes	Stadtgrün vertritt innerhalb der Verwaltung die Interessen des Baumschutzes und bringt die Ziele der Baumstrategie aktiv in städtische Projekte ein. Stadtgrün leistet den fachlichen Beitrag, damit Baumschutz bei Interessenabwägungen gebührend berücksichtigt wird.
Aktive Kommunikation zu Baumthemen	Stadtgrün sensibilisiert die Bevölkerung zum Thema Bäume und führt Beratungen durch. Über Fällungen und Ersatzpflanzungen auf öffentlichem Grund wird aktiv informiert.